

An die Bezirksvertretung Jöllenbeck

Antwort zur Anfrage Drucksache 10393/2020-2025

Gewerbegebiet Lechtermannshof/Einmündung Pödinghauser Straße sicherer gestalten (Antrag der SPD-Fraktion v. 31.05.2025)

Beschluss:

Gegenüber der Einmündung der Straße Lechtermannshof in die Pödinghauser Straße sollen zwei Spiegel installiert werden, die einen besseren Überblick über die Verkehrssituation erlauben.

Antwort 660:

Verkehrsspiegel eignen sich nur bedingt, um die Sichtverhältnisse in unübersichtlichen Verkehrsbereichen zu verbessern. Vielmehr besteht die Gefahr, dass sowohl die Entfernung, als auch die Geschwindigkeit herannahender Fahrzeuge oder Radfahrer häufig falsch eingeschätzt werden. Kritische Verkehrs- und Unfallsituationen sind die Folge.

Einerseits sind Verkehrsspiegel den Witterungsverhältnissen ausgesetzt, das heißt, sie beschlagen und verschmutzen. Andererseits suggerieren sie den Verkehrsteilnehmern eine vermeintliche Sicherheit, die aufgrund der verkleinerten und verzerrten Darstellung des Spiegelbilds in Wirklichkeit aber nicht gegeben ist.

Es wurden bereits Sichtdreiecke für die Einmündung konstruiert und als ausreichend bewertet. Bereits am Anfang des Jahres wurde ein Rückschnitt veranlasst.

Die (zu) hohe Geschwindigkeit, mit den Fahrzeugen auf der Pödinghauser Straße Fahrtrichtung stadteinwärts ankommen, ist mitunter problematisch, lässt sich aber nicht durch die Installation eines Verkehrsspiegels beheben.

Aus o.g. Gründen sieht die Verwaltung von der Installation eines Verkehrsspiegels ab.

Gez.
Vahrson